

Symposium des EWZ

(UZ) Experten aus 15 Ländern nahmen am Symposium „Intestinale Verdauung und Resorption von Nährstoffen“ teil, das im Mai anlässlich des 575-jährigen Bestehens der Leipziger Universität vom Ernährungswissenschaftlichen Zentrum der KMU unter Mitwirkung der Biochemischen Gesellschaft der DDR und der Gesellschaft für Ernährung in der DDR durchgeführt wurde.

Physikkolloquium

Im Rahmen des Weiterbildungszentrums Molekülphysik-Spektroskopie „Beiträge von Molekülphysik und Spektroskopie zur Lösung aktueller Aufgaben der chemischen Industrie“ spricht am 22. Mai, 14.15 Uhr, im Hörsaal für Theoretische Physik der Sektion Physik Dr. W. Meier, Sektion Physik, über Spektroskopie an Molekülen.

Museumsführung

Am 27. Mai, 11 Uhr, sind wieder alle Interessenten zu einer Führung durch die Sammlungen des Ägyptischen Museums der KMU eingeladen.

Promotionen

Promotion A

Sektion TAS

Volkmur Mander, am 24. Mai, 10 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, 1. Etage, Raum 1; Zur Rolle präzodischer, paralinguistischer und situationaler Realisierungsformen in nichtmuttersprachlichen englischen Manuskriptreden.

Sektion Rechtswissenschaft

Dieter Schirer, am 25. Mai, 13.30 Uhr, 7010, Lortzingstr. 16, Außenstelle Leipzig der Abt. Fernstudien der Humboldt-Universität Berlin: Rechtfertigung und Entscheidungsfähigkeit der Kreis-Hygieneinspektion, untersucht unter besonderer Berücksichtigung der ernährungs- und lebensmittelhygienischen Regelungen.

Matthias Luderer: Die rechtlichen Anforderungen an die Planung der Verteilung des Wohnraums und Planrealisierung.

Sektion Marxistisch-leninistische Philosophie

Joachim Feldmann: Die „ökonomisch-philosophischen Manuskripte“ von Karl Marx und die wissenschaftliche Marx-Forschung. Eine Studie zur Frühmarxistischen Veröffentlichungsgeschichte und Rezeptionsgeschichte der „ökonomisch-philosophischen Manuskripte“ aus dem Jahre 1844.

Sektion Biowissenschaften

Notker Böhm, am 25. Mai, 13.30 Uhr, 7010, Brüderstr. 34, Hörsaal der Sektion Biowissenschaften: Beiträge zur Chemie von Thieno[2,3-b]pyridinen und pyrido[2,1-a]thieno[3,2-d]pyrimidinen sowie -1,3-oxazininen.

Sektion TV

Dieterich Claus: Der Einfluß des Hygienestatus der Kälberlieferbetriebe, gemessen an der Hygienekennziffer, auf die Morbidität, die Abgangsrate und den Lebendmassezuwachs der Kälber in einer Rindermastanlage.



Redaktionskollegium: Dr. Wolfgang Lenhart (verantwortl. Redakteur); Gudrun Schaufuß (stellv. verantwortl. Redakteur); Staffi Grünewald, Jürgen Siewert (Redakteure); Marlin Dickhoff, Dr. Wolfgang Hoacker, Dr. Karl-Wilhelm Haacke, Dr. Hans-Joachim Heinze, Dr. Günter Katsch, Dr. Roland Mildner, Dr. Jochen Schlievoigt, Dieter Schmekel, Dr. Karla Schröder.

Anschrift der Redaktion: 7010 Leipzig, Ritterstr. 8 bis 10, Postfach 920, Ruf-Nr. 7 19 74 59/4 60.

Satz und Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Duncker“ III 18 138 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 55 des Rates des Bezirkes Leipzig Bank-Konto 3622-32-530 000. Einzelpreis 15 Pfennig. 27. Jahrgang, erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger der Ehrendoyle der KMU und der DSF Ehrenmedal in Gold.

IV. Hochschulkonferenz des DRK wurde ausgewertet

(UZ-Korr.) Am 4. Mai fand eine gemeinsame Veranstaltung des DRK, Bezirkskomitee Leipzig, und des Kreiskomitees der KMU mit Vertretern der Grundorganisationen von Hoch- und Fachschulen des Bezirkes Leipzig in Auswertung der IV. Hochschulkonferenz des DRK der DDR an der Universität statt.



In seinem Referat ging der Vorsitzende des Kreiskomitees KMU, Prof. Dr. sc. med. Wlezorek, besonders auf Grundpositionen zur praktischen Gestaltung der Rotkreuzarbeit, eingeordnet in den Erziehungs- und Ausbildungsprozeß, ein. Dabei galt der weiteren Erhöhung der Qualität und Wirksamkeit der Rotkreuzarbeit, besonders auf den Gebieten Agitation/Propaganda, des Pflege- und Sozialdienstes, der Aus- und Weiterbildung und der Rotkreuzblutspende besondere Aufmerksamkeit. Die Diskussion wurde als Erfahrungsaustausch der verschiedenen Hoch- und Fachschulen genutzt. So konnte beispielsweise die Kreisorganisation KMU berichten,

daß im vergangenen Jahr 22 859 Stunden in Pflege- und Sozialdienst geleistet wurden. Im Schlußwort, das von Dr. Lehmann, Vorsitzender der Bezirksjugendkommission, gehalten wurde, kam zum Ausdruck, daß alle Aufgaben und Ziele der Rotkreuzarbeit im 35. Jahr der Republik neu zu durchdenken, Leitungskollektive stärker

einzuzeichnen und Aufgabenstellungen, angepaßt an die Anforderungen unserer Zeit, zu bestimmen sind. Während der Beratung wurde Angelika Mai das Mandat zum Nationalen Jugendfestival übergeben.

LANGE, Kreissekretär

Leipziger Physiker stellten sich mit beachtenswerten Beiträgen vor

14. Frühjahrssymposium über Hochenergiephysik im Vorfeld der IUPAP-Konferenz

Das traditionsreiche 14. Frühjahrssymposium wurde kürzlich durch den Wissenschaftsbereich Hochenergiephysik der Sektion Physik veranstaltet. Interessante Vorträge und Diskussionen, die wichtige internationale Trends auf diesem Gebiet der Grundlagenforschung widerspiegeln, variierten 35 Physiker sowie vier Studenten unserer Universität von 15 Instituten bzw. Universitäten aus acht Ländern, insgesamt 27 Vorträge, darunter zehn Beiträge aus dem eigenen Wissenschaftsbereich, gaben der Veranstaltung eine erfreuliche Breite.

Mit zwölf Vorträgen zur Untersuchung von Eichfeldtheorien auf dem Gitter, in der diskretisierten Raum-Zeit, wurde dieser wichtigen Entwicklungsrichtung der modernen Hochenergiephysik ausführlich Raum gegeben. Besonders hervorzuheben waren hier die Vorträge von Prof. Migdal aus dem Landau-Institut in Moskau, von Prof. Michael aus Liverpool und Dr. Korsch aus Genf/CERN. Die sechs gehaltenen Vorträge aus unserer Leipziger Gruppe

dokumentierten die Anstrengungen, mit eigenständigen und international beachteten Resultaten zu dieser Problematik beizutragen. Dies ist insbesondere wichtig, da von einem Vertreter unseres Wissenschaftsbereiches Hochenergiephysik der Hauptvortrag zu Eichfeldtheorien der IUPAP-Konferenz Leipzig 1984 gehalten wird.

Nicht unerwähnt bleiben sollte der Auftritt eines Studenten des 4. Studienjahres Physik-Diplom auf dieser internationalen Tagung, der ebenso im Rahmen der Talentförderung erzielte Ergebnisse vortragen konnte.

Die erfolgreiche Durchführung des Frühjahrssymposiums betrachten wir als gelungenen Auftakt zu der schon erwähnten, im Juli 1984 in Leipzig stattfindenden XXII. Internationalen Konferenz über Hochenergiephysik, die über 1000 Physiker aus der ganzen Welt vereinen und von uns DDR-Organisatoren nach einer Vielzahl von Aktivitäten und Anstrengungen verlangen wird.

Dr. A. SCHILLER

Lagerhaltungsforschung der DDR fand internationale Anerkennung

Spezialtagung über Lagerhaltungsprozesse

Der Wissenschaftsbereich Optimierung/Stochastik der Sektion Mathematik hatte kürzlich gemeinsam mit der Mathematischen Gesellschaft der DDR zu einer Spezialtagung über Lagerhaltungsprozesse eingeladen. Fachkollegen aus der Sowjetunion, der VR Ungarn, der CSSR, den Niederlanden, der BRD und Schweden nahmen teil. Den Eröffnungsvortrag hielt Prof. Dr. O. D. Prozenko (Moskau) von der Akademie der Volkswirtschaft beim Ministerrat der UdSSR über Probleme der Nutzung von Lagerhaltungsmodellen zur effizienten Gestaltung einer industriewirtschaftlichen Volkswirtschaft.

optimale Entscheidung auf der Basis aggregierter Größen und deren Wirkung – nach entsprechender Disaggregation – auf die einzelnen Produkte. Schließlich führt das makroökonomische Umfeld der Lagerhaltung zu Effekten, die etwa durch eine hierarchische Modellierung zu erfassen sind. Die drei skizzierten aktuellen Problemkreise erfordern mathematische Lösungsvorschläge. Zu diesem Zweck wurde auf der Tagung der gegenwärtige Wissensstand der Lagerhaltungstheorie in ihren Hauptrichtungen durch Experten dargestellt und im Plenum lebhaft diskutiert, wobei bedienungstheoretische Methoden und Simulation getreuend Berücksichtigung fanden.

Für die Lagerhaltungsforschung in der DDR brachte diese Tagung nicht nur neue Anregungen, sondern auch internationale Anerkennung für die in den letzten 15 Jahren geleistete Arbeit in Theorie und Praxis.

Prof. Dr. H.-J. GIRLICH

Ab 28. 5. 1984 sind im internen Postverkehr der KMU nur noch die nachstehenden Kennzahlen gültig. Alle früheren Regelungen treten außer Kraft.

Direktorat für Wirtschaft und Dienstleistungen

- 1. Direktorat, Prorektoren
2. ZV-Selbstschutz
3. VS-Stelle
4. Rechtsabteilung
5. Presseabteilung
6. Kongressleitstelle
7. Wohnungspolitik
8. Sicherheitsinspektion
9. SED-Kreisleitung
10. UZ
11. UGL
12. Veteranen-AGL
13. FDJ-Kreisleitung
14. ABS
15. DSF-Kreisvorstand
16. GST-Kreisvorstand
17. DRK
18. URANIA-Mitgliedergruppe/Kulturbund-Kreisorg.

Neue Kennzahlen im internen Postverkehr der KMU

- 19. Dir. f. Studienangl.
20. Stunden- und Raumplan.
21. Dir. für Weiterbildung, Fernst.
22. Dir. f. Forschung, BTN
23. Dir. f. Internat. Bez., Ausländerst.
24. Direktorat für Kader und Qualifizierung
25. Verwaltungsdirektor
26. Grundstücks- und Vertragswesen
27. Innenrevision
28. Dir. für Ökonomie
29. Finanzökonomie
30. Arbeitsökonomie
31. Grundfondsökonomie
32. Materialwirtschaft
33. Abt. Hauptenergetik
34. Lager B
35. Dir. f. Wirtsch. und Dienstleistungen
36. Mensen-Gastron.-Einrichtung.
37. Zentralmensa

- 38. Sozialeinrichtung, Ferdiendienst
39. Universitätsverw., Stadtmitt.
40. Grundsatzf. mat.-tech. Versorgung
41. Ordnung u. Sicherheit/Regied.
42. Schreibzimmern/Verw.
43. Hörsaalgeb., Seminargeb.
44. Dir. f. Technik, BT Na-wl, Bauhof, Techn. Rev.
45. BT Stadtmitt./Tischlerei
46. Hauptabteilung Kultur
47. Hauptabteilung Wohnheime
48. Ber. Medizin, BT Medizin, Bauwirtschaft, Lager A
49. Sektion Tierprod. u. Vet.-med.
50. Agrarökonomie
51. Agrarpädagogik
52. Lehr- u. Versuchstationen
53. Sektion Marxismus-Leninismus
54. Sektion Marxist.-leninist. Philosophie

10. Uni-Sportfest am 2. Juni

Das 10. Universitäts-Sportfest der Mitarbeiter der KMU und ihrer Familienangehörigen wird wieder seine Schatten voraus. Am 2. Juni, 9 Uhr, wird auf dem Sportplatz Wettinbrücke der Startschuß gegeben zu den sportlichen Wettkämpfen und zu volkssportlichen Wettbewerben. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, das Sportabzeichen „Bereit zur Arbeit und zur Verteidigung der Heimat“ in Bronze zu erwerben. Die Wettkämpfe werden in den Sportarten Leichtathletik (Einzelwettkämpfe für Frauen und Männer) – Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen –, im Volleyball (Männer- und



gemischte Mannschaften), im Kleinfeldfußball, Tischtennis (Frauen- und Männer-einzel) sowie im Luftgewehrschießen ausgetragen.

Internationales Nachwuchsturnier im Basketball

Aus Anlaß des 575. Gründungsjahres der Leipziger Universität fand in der Sporthalle Fichtestraße ein internationales Nachwuchsturnier statt. Daran beteiligten sich Auswahlmannschaften aus Krakow, die Jugendauswahl der DDR, die Studentenauswahl und die Nachwuchsmannschaft der KMU.

Nach spannenden Spielen setzte sich die Jugendmannschaft der KMU durch. Im Endspiel wurden die polnischen Gäste besiegt. Den 3. Platz belegte die neuformierte Studentenauswahl der KMU. Beide KMU-Mannschaften nutzten das Turnier, um sich auf die Endrunde der DDR-Meisterschaft bzw. der DDR-Studentenpokal vorzubereiten.

Sieg für Phil./WK/Geschichte

Pokal des 1. Prorektors im Volleyball wurde vergeben

Traditionsgemäß fand in der Meisepause das Frühjahrsturnier der Mitarbeiter der KMU im Volleyball um den „Pokal des 1. Prorektors“ in der Sporthalle Fichtestraße statt. Den Veranstaltern, der Sportkommission der Sektion Wirtschaftswissenschaften und der Sektion Freizeit- und Erholungssport der BSG, hatten 11 Sektionen und Einrichtungen ihre Volleyballmannschaften gemeldet.

Besetzung angetreten waren. Zu schwach war diesmal die Mannschaft der Stomatologen, die sich in der Vorrundengruppe D nicht durchsetzen und damit den Pokal nicht erfolgreich verteidigen konnte.

Ein der großen Beteiligung angepaßter Austragungsmodus, umsichtiges Agieren der Organisatoren und Schiedsrichter sowie ausgezeichnete Disziplin aller Teilnehmer ermöglichten eine Vielzahl von Spielen auf den zwei zur Verfügung stehenden Spielfeldern, so daß jede Mannschaft mindestens an zwei Spielen mitwirken konnte. In drei der vier ausgelosten Vorrundengruppen holten sich fast erwartungsgemäß die Mannschaften den Gruppensieg, die mit großer Turniereiferung und der ausgeglichtesten

Von den Gruppensiegern spielten sich in der Zwischenrunde die gemeinsame Mannschaft Phil./WK/Geschichte nach einem 2:0-Sieg über die Sektion TAS und die Mannschaft des IJK nach ebenfalls 2:0 über die Sektion Mathematik in das Endspiel.

Nach einem hartnäckigen, aber jederzeit fairen Kampf über drei Sätze (13:10, 11:15, 16:16) stand der Turniersieger und Pokalgewinner zum dritten Mal, die Mannschaft Phil./WK/Geschichte, fest.

Dritter wurde nach einem 2:0-Sieg (13:12, 15:8) über die Sektion Mathematik die Sektion TAS.

J. GARN, Sportkommission der Sektion W/W

Fußball-Freundschaftsspiel in Dresden



Zu einem Fußball-Freundschaftsspiel trafen sich im April die Auswahlmannschaften der Sektion Journalistik der KMU und der Sektion Kraftfahrzeugtechnik der TU Dresden in der Elbmetropole. Zwar erforderten die widrigen Witterungs- und Platzverhältnisse von jedem Akteur eine gehörige Portion Kondition, doch an Einsatz- und Spielfreude mangelte es keinem. In einem spannenden Spiel behielten die Journalisten mit 3:1 die Oberhand.

Diese Art des Sporttreffens, organisiert von den Fußballern der Sektion Journalistik, dient zum einen der intensiven Vorbereitung auf die Universitätsmeisterschaften, zum anderen ist es eine Möglichkeit, die Beziehungen der Sektionen verschiedener Universitäten auf sportlichem Gebiet weiter auszubauen.

Text und Foto: Wegner